

Die Protestarten

Gemeindeblatt der
Evangelischen Kirchengemeinde
Bremen-Walle

Ausgabe Nr. 1 • Februar/März 2020



Passionszeit

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei.“
Kennen Sie diesen Karnevalsschlager? Beim übermütigen Karneval können wir den Ernst des Alltags mal hinter uns lassen. Wir Bremer*innen sind sicherlich keine gar zu überschwänglichen Narren, aber unser Sambakarneval, manche Fernsehsendung und vielleicht die eine oder andere Feier lädt uns zu entspannter Fröhlichkeit ein. Aschermittwoch wird dann schlagartig alles närrische Treiben eingestellt. Dann kehrte der triste Alltag zurück...

Unsere kirchliche Tradition lädt uns ein: Auch die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern ist kostbar. Passionszeit, Leidenszeit nennen wir diese Wochen und wir denken an das Leiden und Sterben Jesu Christi. Wir halten inne anstatt zu feiern.

Jesus erlebt auf seinem Weg Einsamkeit, Verrat und Schmerzen. Schließlich stirbt er unter Qualen am Kreuz.

Trotz dieser traurigen Geschichten glauben wir: In Jesus Christus ist Gott in unser Leben gekommen. Er zeigt sich schwach und gequält. So wollen wir nie sein oder gesehen werden. Ge-

rade darum ist seine Geschichte so wichtig für uns. Betrachten wir Jesus Christus in seinem Leid, müssen wir auch anders über uns selbst nachdenken.

In der Passionszeit höre ich die Geschichten von Jesus jedes Jahr neu. Jesus leidet. Er wird verlassen und verleugnet von seinen Jüngern. Schließlich wird er gefoltert und stirbt. Jesu Erfahrungen stellen mich selbst vor quälende Fragen. Wer bin ich in diesen Geschichten? Wann laufe ich weg vor dem Leid anderer Menschen? Wie verleugne ich, was mir am Herzen liegt, um es leicht zu haben? Wenn ich ehrlich bin, entdecke ich dann schwache und dunkle Seiten an mir selbst. Manche Gefühle und Gedanken ließe ich am liebsten verschwinden. Aber sie gehören zu mir. Ich muss sie bedenken, um ehrlich mit mir, mit anderen und mit Gott zu sein. Für manche Fehler kann ich mich entschuldigen. Doch ich muss weiterleben mit meinen dunklen Seiten.

Jesus erlebt Leid- wir selbst erleben Leid. Andere Menschen in unserer Nähe sind traurig und haben Schmerzen. Und wir alle werden sterben müssen. Daran denke ich nicht gern. Aber es ist ein Teil von mir.

Aber es gibt auch die Geschichte vom Abendmahl. Jesus isst und trinkt mit seinen Jüngern. Er weiß: Seine Freunde und Freundinnen haben viele Schwächen. Sie werden ihn verraten und verleugnen. So sind sie, sie können nicht anders. Trotzdem gehört er zu ihnen. Er hat sich ganz normale Menschen ausgesucht. Leute wie Sie



Der Waller Altar am Karfreitag

und mich. So lerne ich in der Passionszeit auch: mit all meinen Schwächen gehöre ich doch zu Jesus Christus. Dieser Trost macht es mir möglich, ehrlich mit mir zu sein. Jesu Abendmahl feiern wir immer wieder im Gottesdienst.

Es bringt Erleichterung: Ich muss nicht nur meine starke Seite vorzeigen. Ich darf auch müde, traurig, einsam sein. Zu meiner Angst kann ich stehen und über den Tod eines lieben Menschen

weinen. Auch das gehört zu mir. Es trennt mich niemals von Gott. Und manchmal kann ich mit anderen Menschen darüber ins Gespräch kommen. Am Ende der Passionszeit werden wir miteinander Ostern feiern. Jesus wird von den Toten auferstehen. Und wir gehören zu ihm.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht

Pastorin Friederike Jordt

Der Abschluss des Weihnachtsmarktes: Nach einem anstrengenden und wunderbaren Markttag dürfen die ehrenamtlichen auf ihre tolle Arbeit anstoßen. Auf dem Bild fehlen noch viele, die auch beteiligt sind. Herzlichen Dank!

Freiwillig engagiert—Schöne Aussichten!

Zum Gelingen des 58. Waller Weihnachtsmarkts trugen auch im zurückliegenden Jahr Dutzende freiwillig Engagierte bei. Auf diesem Wege sei allen noch einmal gedankt für diesen Kraftakt!

Im nächsten Gemeindebrief werden die beiden „Gesichter des Gemeindeverbunds“ vorgestellt, bei denen die Fäden zusammenlaufen: Christine Ha-

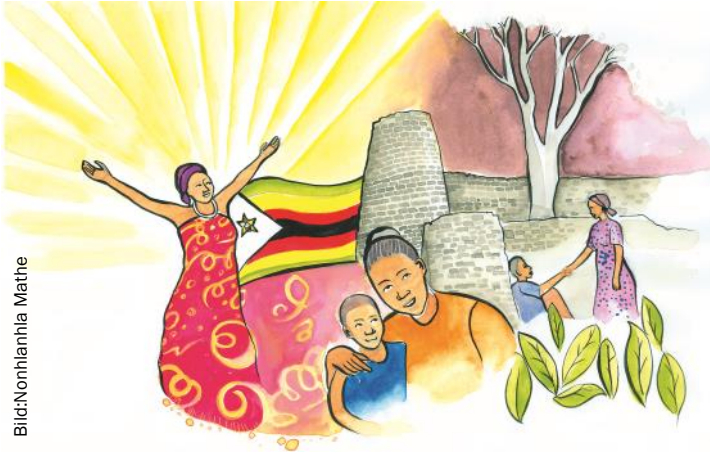
mel und Silke Kurzke sind die Koordinatorinnen und Organisatorinnen des Weihnachtsmarktes!

Damit wird die lose Reihe, in der wir Menschen vorstellen, die sich im Gemeindeverbund engagieren, wieder aufgenommen.

Vielleicht haben auch Sie Lust sich einzubringen!

Alexandra Wietfeldt

Weltgebetstag: Steh auf und geh!



2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 6. März.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken.

In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbawerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisen-geplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur

einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben. Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte aber verfehlte

Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen

den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis erlassjahr.de und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung.

Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unter-

schriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 6. März hundertausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen.

Text: WGT

Der Weltgebetstag für den Bremer Westen ist in diesem Jahr in der Hoffnungskirche zu Gast. Um 16 Uhr beginnt das Treffen mit einer Einführung in das Land und um 18 Uhr feiern alle gemeinsam den ökumenischen Gottesdienst in der Kirche in der Zietenstraße.

Flohmarkt für Kinderbekleidung und -spielzeug

Am Samstag, 21.3. (14.30-17 Uhr) organisieren die Eltern des Kinderhauses Schnecke im Gemeindesaal der Kirchengemeinde Walle (Ritter-Raschen-Str. 41) wieder einen Flohmarkt, bei dem Baby- und Kinderbekleidung sowie Kinderspielzeug und sonstiges Zubehör angeboten werden. Nach dem Einkauf kann man sich bei Kaffee und Kuchen stärken.

Der Erlös des Kaffee- und Kuchenverkaufs ist für das Kinderhaus Schnecke bestimmt.

Anmelden für einen Stand kann man sich hier: beirat-schnecke@web.de.

Die Gebühr beträgt einen selbstgebackenen Kuchen. Tische werden gestellt. Wer gerne beim Auf-/Abbau oder Kuchenverkauf hel-

fen möchte, kann sich gerne ebenfalls unter der Email-Adresse melden. Der Elternbeirat des Kinderhauses Schnecke.

Text und Bild: Annette Kolb



Club 9+

Hier treffen sich alle Kinder ab 9 Jahren- zum Spielen, Basteln, Singen und coole Sachen ausprobieren.

Wann: Mi 26.02. sowie Mi 18.03.

Spiel- & Bastelwerkstatt Februar/März

mittwochs von 16.30- 18.00 Uhr

Nähere Infos im Kinderflyer.

Wann: 05.02. , 12.02. und 19.02. sowie 04.03. und 11.03.

Kinderdisco Fasching am Rosenmontag

Tanzen und Spiele zu Musik und buntem Licht- dazu noch die große Kostümschau! Komm, wir machen uns einen schönen Nachmittag!

Wann: Mo 17.02.

Uhrzeit: 16:30- 18:00 Uhr

KiBiTas

Die **KinderBibelTage** - kurz **KiBiTas** in den Osterferien sind wieder da! So sind Ferientage alles andere als langweilig. Wir spielen, toben, genießen Ruhe, basteln, singen und noch vieles mehr.

Es gibt einen gemeinsamen Start, Zeiten in kleinen Gruppen und viel gute Laune! Besonders ist, dass wir am Sonntag die KiBiTas mit einem gemeinsamen Familiengottesdienst eröffnen werden.

Nähere Infos zum Thema und Kosten findest du/ finden Sie im Kinderflyer. Wir freuen uns auf dich!

Wann: Sonntag, 29. März um 10.15 Uhr, in der **Waller Kirche (Achtung, die Uhren werden umgestellt!)**

Dann geht es weiter am **Montag 30. März bis Mittwoch 1. April** von 9 bis 14 Uhr.

Wo: Gemeindehaus Immanuel Elisabethstr. 17/18.

Für wen: Kinder von 5 - 11 Jahren.

Leitung: Antje Mohme und Teamer*innen der Evangelischen Jugend

Vorankündigung: Sommerferienprogramm

Vom 20. - 24. Juli (9 bis 14 Uhr) gibt es auch dieses Jahr wieder ein Sommerferienprogramm für Kinder von 5 bis 12 Jahren mit Spiel, Spaß und guter Laune.

Genauere Infos im Kinderflyer oder bei Alexandra Wietfeldt und Antje Mohme.



Foto: Antje Mohme

Für alle Projekte gilt:

Wo: Gemeindehaus Immanuel, Elisabethstr. 17/ 18.

Wer: Kinder ab 5 Jahren

Leitung: Diakonin Antje Mohme und

Teamer*innen der Ev. Jugendbereich

Kosten: wenn ausdrücklich angegeben

Im aktuellen Kinderflyer gibt's weitere Infos. Online zu finden unter: www.walle.kirche-bremen.de.

7 WOCHEN OHNE

Stichwort: 7 Wochen Ohne

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten.

Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter

einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2019 heißt „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen.“

Wir wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein. Wir sollten auch über Wahrhaftigkeit nachdenken. Und darüber, wann man für die Wahrheit streiten muss. In den sieben Wochen bis Ostern können wir vielleicht auch Gottes Wahrheit näherkommen – und dabei auch uns selbst. Machen Sie sich mit uns auf den Weg!

Arnd Brummer

Radiogottesdienst

Am Karfreitag (10.4.) wird unser Gottesdienst im Radio auf Bremen Zwei übertragen.

Nun werden einige denken: „Oh, schön, das höre ich mir im Radio an!“ Sicher ist das auch mal ganz schön. Aber wir brauchen Sie in der Kirche. Denn damit die Menschen am Radio einen ganz besonderen Hörgenuss bekommen können, sollte die Kirche doch mit vielen Menschen gefüllt sein, die den Gemeindegesang so richtig schön erklingen lassen.

Unsere Organistin Janina Knoblich und andere Musikerinnen und Musiker werden mit die Gemeinde mit Gesang und unterschiedlichen Instrumenten begleiten. Sie werden einen schönen Gottesdienst **LIVE** erleben und können den anderen erzählen: Ich war dabei!

Um **10 Uhr** muss es **pünktlich** losgehen, denn die Menschen am Radio warten dann auf den Gottesdienst aus der Waller Kirche.

Sabine Kurth

Oase zum auftanken - Oasentag

Eine Oase mitten im Alltag – innehalten, ausruhen, ausatmen und aufatmen, zur Besinnung kommen, den Sinn wiederfinden und Kraft schöpfen, um sich wieder auf den Weg zu machen. In diesem Winterhalbjahr wollen wir wieder einen Oasen-Tag gestalten: Am **Samstag, 7. März** von 11- ca. 16:30 Uhr im Gemeindehaus Immanuel in der Elisabethstraße. Meditative Musik für Gong oder Flügel (Klaus-Peter-Jurjahn), kurze Texte und vor al-

lem Zeiten der Stille und des meditierenden Nachdenkens, so wie ein einfaches gemeinsames Mittagessen werden diesen Tag kennzeichnen. Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro bis 22. Feb. (Tel: 38 31 16). Infos bei Pastor Gunnar Held (Tel: 958 69 10). Herzlich Willkommen in der Oase zum Auftanken!

Gunnar Held



entdecken & genießen



Foto: N. Pakalla

Unsere Reihe „entdecken & genießen“, bei der wir immer wieder Neues erkunden, geht auch im Frühjahr weiter.

Nach der Bibel-Exkursion im Februar wird es im März sportlich. Wir werden im **Weserstadion**, o Pardon: Wohninvest **Weserstadion**, zu einer Führung erwartet. Am Dienstag, dem 10. März um 16 Uhr haben wir die Möglichkeit, uns im WUSEUM einzustimmen. Um 16.30 Uhr beginnt die Führung durch das Stadion – und die Möglichkeit, dem Spielfeld zum Greifen nahe zu kommen, ist da. Wem 16 Uhr zu früh ist, kann um 16.30 Uhr dazu stoßen. Die Kosten betragen € 6,- für Erwachsene und € 3,- für Kinder/ Jugendliche. Bitte melden Sie sich **bis zum 2. März** im Gemeindebüro an.

Im April schlägt es uns nach **Bremerhaven ins Stadttheater**. Am Samstag, den 4. April wird dort „Der Bettelstudent“ gespielt – und wir sind dabei. Die Operette von Carl Millöcker ist eine Melange aus Liebe, Intrige und Politik. Wir wollen um **17.15 Uhr** gemeinsam in der Waller Gemeinde, Ritter-Raschen-Str. 41, eine Suppe essen und anschließend mit dem Reisebus nach Bremerhaven zu fahren. Reserviert sind 20 Karten in der Preisklasse II zum Preis von 26€ pro Person. Die Vorstellung beginnt um 19.30 Uhr. Zurück geht es gegen 22 Uhr mit dem Reisebus, der uns an verschiede-

nen Haltepunkten aussteigen lässt. Die Kosten für das „Rundum-Sorglos-Paket“ betragen insgesamt 50€ (Ermäßigung möglich). Eine Anmeldung im Gemeindebüro sowie Überweisung der Kosten ist **bis zum 10. März** notwendig.

Am Sonntag, den 26. April geht es nach **Gröpelingen** zur Besichtigung der **Getreideverkehrsanlage**. Auf dem Rundgang durch die Getreideumschlagsanlage aus dem 19. Jahrhundert erleben wir die gewaltigen Anlagen, Förderbänder, Silos und den monumentalen Verladebahnhof tief im Inneren dieses Industriedenkmals. Wichtig: Asthmagefährdete Personen müssen mit Getreide- und Futtermittelstaub rechnen! Der Rundgang dauert 2 Stunden, es gibt keinen Fahrstuhl und sanitäre Anlagen; es werden (mit Unterbrechungen) viele Stufen (ohne Fahrstuhl) bewältigt.



Foto: K. Geist

Treffpunkt ist um 14 Uhr an der Getreideanlage, Gröpelinger Fährweg (Pier 2), Haltestelle: Use Akschen der Linie3.

Anmeldung bitte **bis zum 15. April** im Gemeindebüro; die Kosten betragen 8€.

Auf die gemeinsamen Entdeckungsreisen mit Ihnen und euch freuen sich Karina Geist & Alexandra Wietfeldt

Ostern im Gemeindeverbund

Der Gemeindeverbund Immanuel-Walle
lädt Sie herzlich zum Ostergottesdienst

am **12. April um 8 Uhr**

mit anschließendem Frühstück ein.

Genießen Sie das umfangreiche Frühstück! Wir freuen uns, wenn Sie etwas zum Osterfrühstück mitbringen mögen: ein Osterbrot, einen Kuchen, ein Glas selbst gemachte Marmelade. Für die Kinder werden wir Ostereier verstecken. Wenn es Ihnen gefallen hat, freuen wir uns auch über eine kleine Spende.

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung bis zum 06.04.2020 im Gemeindebüro, Tel.: 39 69 55

Die Gottesdienste in der Karwoche und Ostern

Am **Mittwoch (8. April)** feiern wir um 15 Uhr ein festliches Tischabendmahl im Treffpunkt mit Pastorin Kurth im Waller Gemeindehaus.

Am **Gründonnerstag (9. April)** laden wir um 18 Uhr zu einem meditativen Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Held ins Gemeindehaus Immanuel ein.

Am **Karfreitag (10. April)** feiern wir um **10 Uhr** Gottesdienst mit Pastorin Kurth in der Waller Kirche. Dieser Gottesdienst wird auf Bremen 1 übertragen. Achtung: geänderte Anfangszeit!

Am **Ostersonntag (21. April) um 8 Uhr** feiern wir das Osterfest mit aller Freude über die wunderbare Botschaft von Ostern. In der Waller Kirche mit Pastor Held. Danach laden wir herzlich zum gemeinsamen **Osterfrühstück** in den Gemeindesaal der Gemeinde Walle ein. Auch in diesem Jahr werden für die Kinder Ostereier versteckt sein! Sie helfen uns bei der Planung, wenn Sie sich bis zum **Montag, 6. April**, anmelden. Aber natürlich sind Sie auch unangemeldet herzlich willkommen zum Osterfrühstück.

Pinwand Kinder und Jugendliche

Hausaufgabenhilfe

jeden Dienstag (16 - 18 Uhr) und Donnerstag (16-18 Uhr)
für Schüler/innen der 5. bis 10. Klasse an. Hier kannst du in kleinen Gruppen
Fragen stellen, Hilfestellungen bekommen oder für Klassenarbeiten lernen.
Einfach vorbeikommen in den Jugendräumen in der Immanuel-Gemeinde.
In den Ferien geschlossen.

Infos über Diakon Lutz Schäfer, Tel. 958 69 12

Konfi-Café

Für alle Konfis der Gemeinden Immanuel und
Walle. Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren
sind eingeladen, sich zu treffen, Musik zu hö-
ren, zu spielen oder einfach neue Leute ken-
nenzulernen.

Am 27.03. in den Jugendräumen in der Elisabe-
thstr. 17/18.

(Wer am 29.2. mit beim KonfiCup, dem Fuss-
ballturnier mitmachen möchte, melde sich bei
L.Schäfer)

Kontakt: Lutz Schäfer.

Kinderkirche (von 3-11 Jahren)

21.2., 20.3. um 16.30 Uhr in
der Immanuelgemeinde im
Gemeindehaus.
Pastor Held, Diakonin Mohme
und Team

Kontaktstelle für Jugendliche im Stadtteil

Unterstützung im Übergang Schule/Ausbildung/Beruf.
Angebote: Hausaufgabenhilfe – Hilfe beim Anfertigen von
Bewerbungsunterlagen – Üben von Bewerbungsgesprächen und
Einstellungstests – Beratung zur Lebensplanung.
Sprechzeiten nach Vereinbarung. Tel.: 38 16 15

Pinwand Erwachsene

Seniorentreff und offenes Kaffeetrinken mittwochs 15 Uhr

Kaffeetrinken mit Geschichten und Gesang mit Ursel Grützke.
Oder Themennachmittag mit einem vorbereiteten Thema,
Referent und Kaffeetrinken.

Kiek mol rin

montags 15 Uhr offener Nachmittag
mit Gesellschaftsspielen, Kaffee und
viel Spaß, für ältere Erwachsene.

Leitung: Hilde Mielke

Posaunenchor

montags 19.15 Uhr im Gemeindesaal
für Geübte und
Anfänger. Leitung: Maike Liebetrau

Freizeitgruppe/ „Jugendgruppe 40 plus“

1. und 3. Mittwoch im Monat, 19 Uhr
Gemeindehaus der Immanuel-Gemeinde

Diakonischer Arbeitskreis

donnerstags 15 Uhr Bastel- und
Handarbeiten für den Weihnachts-
markt der Gemeinde,
für ältere Erwachsene.

Kreativer Dienstag

dienstags 18 – 20 Uhr, Patchwork,
selbstgemachte Marmeladen; Papier-
basteleien, Töpfern für den Weihnacht-
markt, Leitung: Angela Menzel

Tanzen im Sitzen

mittwochs, 13.30-14.45 Uhr
(ab April 14-14.45 Uhr)

Für Seniorinnen und Senioren

Leitung: Alexandra Wietfeldt

PottKieker

2. Donnerstag von 16 – 18 Uhr, 1 mal monat-
lich sonntags. Kochen mit netten Menschen
nach alten und neuen Rezepten, Termine bitte
im Büro erfragen. Leitung: Ina Zilian

Stechpalmen

Handwerkliche Arbeiten für den Weihnachtsmarkt der Gemeinde:
Tiffany, Holzsägearbeiten, Gestecke, Kränze, Trendbasteleien.

Zeit und Tag bitte im Büro erfragen.

Leitung: Gisela Grotheer

Unterwegs mit Koffer & Gott

Unsere Kinderkirche macht es möglich: Lebendig und mit allen Sinnen erfahren wir etwas von Gott, Jesus und der Welt. Wir spielen, singen, basteln, toben. Für Kinder mit ihren Eltern oder auch Großeltern. Zum Abschluss essen wir gemeinsam Abendbrot- so kann das



Wochenende entspannt starten.

Die nächsten Termine: Freitags 21. Februar und 20. März im Immanuel-Gemeindehaus jeweils 16.30 – 18.30 Uhr.

„Herzlich willkommen!“ sagen: Gunnar Held, Antje Mohme, Lenny, Oskar, Larissa und Nils.

Mutig, Mutig - Gottesdienst für Groß & Klein

Einen bunt-lebendigen **Familiengottesdienst** feiern wir am **22. März um 10.15 Uhr**. Unter dem Motto „Mutig, Mutig!“ werden die Kinder und das Team des KTH-Immanuel diesen Gottesdienst zusammen mit Pastor Gunnar Held wieder fantasievoll und liebevoll vorbereiten und gestalten. Wegen des Kapellenumbaus feiern wir den Gottesdienst in der Waller Kirche. Wir freuen uns auf Groß und Klein im

Gottesdienst und beim anschließenden Beisammensein!



Foto: A. Mohme

Treffpunkt Groß und klein

Sonntagnachmittag, draußen ist es dunkel, kalt und ungemütlich. Kein Wetter für den Spielplatz. Darum gibt es auch in diesem Winterhalbjahr wieder an einem Sonntag im Monat den Treffpunkt Groß & Klein. Die Kinder finden einen Indoor-Spielplatz, andere Kinder zum Spielen oder Basteln, die Eltern andere zum Klönen und zum Austausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee, die nichts kosten. Gemein-



schaft, Mit-einander und Spaß, wenn einem Zuhause die Decke auf den Kopf fällt. **Die Termine: 23. Februar und 22. März jeweils von 15.30 bis ca. 18 Uhr im Gemeindehaus der Immanuel-Gemeinde (Elisabethstraße).**

Gunnar Held und das Team des Treffpunkt Groß und Klein freuen sich wieder auf Euch und auf Sie!

(Zeichnung: O. Wilking-Held)

Konzerte in der Reihe „Musica e Vino“

Zwölf Konzerte des Freundeskreises der Waller van der Putten-Orgel in 2020

Unsere Reihe „Musica e Vino“ beginnt am Sonnabend, den 22. Februar 2020, mit einem Konzert von Hits des 17. Jahrhunderts (Beginn: 17 Uhr). Unter dem Motto „Aus Alt mach Neu - Improvisation und Variation“ zeigt das Ensemble L'Abbondanza, dass das Wiederverwerten von Musik im 17. und 18. Jahrhundert nicht als verwerflich angesehen worden ist. Im Gegenteil war das Umspielen bekannter Melodien geeignet, Einfallsreichtum, Virtuosität und musikalisches Verständnis zu beweisen. Bei dem Konzert von Katrin Meiners – Blockflöten und Jörg Jacobi – Gesang, Barockharfe und Orgel präsentieren beide überlieferte Versionen dieser vielfältigen Musik

ebenso wie Improvisationen im historischen Stil über bekannte neuere Melodien.



Foto: Marsyas-Baroque

Das zweite Konzert in diesem Frühling am Sonntag, dem 1. März 2020, enthält unter dem Titel „Südwind“ Musik für ein spanisch-deutsches Ensemble. Marsyas Baroque nennt sich dieses junge Ensemble für Alte Musik. Zu ihm gehören Paula Pinn – Blockflöte, María Carrasco Gil – Barockvioline, Konstanze Waidosch – Barockcello und Sara Johnson Huidobro – Orgel. Sie schreiben dazu: „Gent, 24. Februar 1500. Aus der Ehe von Prinzessin Johanna von Kastilien und Prinz Philipp von Burgund wird der künftige Kaiser des Heiligen Römischen Reichs geboren: Karl V. (Karl I. von Spanien). Durch seine Person und seinen wandernden Hof entstehen wichtige kulturelle Beziehungen zwischen den südlichen Königreichen von Kastilien und Aragón und dem aktuellen Deutschland. Dieser Austausch lässt sich in der Musik mehrerer europäischer Komponisten über Jahrhunderte hinweg wiederfinden und spiegelt sich auch im halb spanisch, halb deut-



Foto: ensemble „l'abbondanza“ 2019

schen Ensemble wider. In diesem Programm erklingen Werke deutscher Musiker, die vom "Südwind" beeinflusst wurden. Knackige Batallas, elegante Tänze wie die Sarabande und die Passacaglia und sogar eine humoristische Burlesque über das wichtigste Werk der spanischen Literatur begleiten uns auf einer Reise in den Süden, an deren Ende spanische Musik zu hören ist und wo die Grenzen zwischen der Folklore und der "klassischen" Musik oft nicht spürbar

sind." Dieses Konzert (Beginn 17 Uhr) veranstalten wir insbesondere zum Gedächtnis an das Mitglied unseres Freundeskreises Dr. med. Gerhard Tergau, der im vergangenen Jahr verstorben ist.

Am Freitag, den 27. März 2020, erklingen Kubanische Rhythmen, Jazz und Popsongs (Beginn um 19.30 Uhr) in der Waller Kirche, die sicher auch nach draußen klingen. Es spielt das Quartett



„Jorge Luis Pacheco & Friends“. Der absolut temperamentvolle Pianist Pacheco steckte beim vorigen Konzert, unterstützt von Anna Rabea Pacheco – Gesang, Thomas Hempel – Schlagzeug und Helmut Reuter – Bass, die Zuhörerinnen und Zuhörer zum Mitklatschen und begeistertem Applaus an. Das dürfte diesmal kaum anders werden!

Heinz-Dieter Beushausen

Zum Notieren die weiteren Termine für 2020 (Beginn jeweils um 17 Uhr):

Donnerstag, den 16. April: Abschlusskonzert von Studierenden der Hochschule für Künste, die Leitung hat E. Bellotti.

Sonntag, den 17. Mai: S. Johnson-Huidobro spielt an der Orgel spanische u. norddeutsche Barockmusik.

Sonntag, den 7. Juni: Das Ensemble Antares mit A. Haddad an der Gitarre und M. Carrasco spielt dazu die Geige.

Sonntag, den 21. Juni: Spielt das Bremer Barock Consort unter der Leitung von E. Bellotti.

Sonntag, den 23. August: „Himmel, Hölle, Fegefeuer“ - ein szenisches Konzert mit Commedia Nova.

Sonntag, den 6. September: Barockes mit Vincent van Laar (NL) an der Orgel.

Samstag, den 24. Oktober: Tierfabeln und Tierisches gesungen vom Chor Vox Animae, gelesen von Martin Heckmann.

Sonntag, den 8. November: Banjacco spielt internationale Folkloremelodien Instrumental.

Sonntag, den 6. Dezember: Das Weihnachtskonzert bei Kerzenschein, gespielt von A. Brose an der Orgel und gesungen von B. Kirchner.

Hier finden Sie die Protestanten

Unseren Gemeindebrief können Sie im Stadtteil an verschiedenen Orten finden. Wenn Sie die Protestanten per Post erhalten möchten, wenden Sie sich an das Gemeindebüro. (Eine kleine Spende für das Porto wäre dann nett und mehr als hilfreich!)

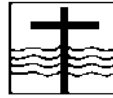
Nachbarschaftshaus, Lange Reihe 46
 Almatastift, Almatastraße 1
 Haus der Familie, Dünenstr. 2
 Gemeinschaftspraxis Dr. Klopsch und Dr. Schemmel, Waller Heerstr.178
 Brillenhaus Walle, Waller Heerstr. 148
 Apotheke Waller Ring, Waller Ring 140
 Dr. Mumperow, Waller Ring 140
 J & C Haarstudio Schrör, Osterfeuerberger Ring 4
 Physiotherapie Lucie Rathje, Osterfeuerberger Ring 14
 Osterfeuerberg Apotheke, Auguststr. 52
 Praxis Dr. Ronski Ärzte für Allgemeinmedizin, Osterfeuerbergstr. 99
 Weymann - Bäckerei, Wartburgstr. 56
 Ambulanter Hauspflegebund Bremen (AHB), Wartburgplatz 3
 Ev.Wilhadi-Gemeinde, Steffensweg 89
 Begegnungsstätte Haferkamp, Haferkamp 8
 jeans und sportswear, Wartburgstr. 77
 Ortsamt West, Waller Heerstr. 99
 Edeka im Walle Center
 Kapitel 8 - Ev. Informationszentrum, Domsheide 8
 Bäckerei Rolf, Fleetstr. 35
 Bäckerei Schröder, Fiegenstr. 50
 Brodepott, Schleswiger Str. 4
 Schule Lange Reihe - Sekretariat, Lange Reihe 81
 Diakonissenhaus (DIAKO), Gröpelinger Heerstr. 406

Angebot für Gottesdienstbesuchende

Menschen mit eingeschränkter Mobilität, denen der Weg zur Waller Kirche zu weit ist, melden sich bitte bis Freitag im Gemeindebüro, Tel.: 39 69 55. Es wird dann ein Fahrdienst von der

Waller Kirche oder der Immanuel-Kapelle organisiert, der Sie abholen und nach dem Gottesdienst wieder zurückbringen wird.

Es wurden getauft:



Es wurden bestattet:



Damit es meine Gemeinde bleibt

Wussten Sie, dass, wenn Sie z. B. durch Umzug in eine neue Wohnung oder in ein Seniorenheim unseren Sprengel verlassen, Sie automatisch der für Ihren neuen Wohnort zuständigen Gemeinde angehören?

Wenn Sie weiterhin in der Waller Gemeinde bleiben möchten, sollten Sie

eine Gemeinde-Übertrittserklärung ausfüllen. Diese erhalten Sie in unserem Gemeindebüro. Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns einfach an (39 69 55).

Unter gewissen Umständen ist dies auch möglich, wenn Sie ins niedersächsische Umland ziehen.

Herausgeber Die **Protestanten**: Evangelische Kirchengemeinde Walle

Redaktion und verantwortlich i.S.d.P.: Sabine Kurth

Fotos (falls nicht anders erwähnt): Sabine Kurth

Anschrift. Ritter-Raschen-Str. 41, 28219 Bremen

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen, Auflage 800.

Die nächste Ausgabe erscheint Mitte April-Redaktionsschluß: **4.03. 2020**

Besuchen Sie auch gerne unsere Seite im Internet: www.walle.kirche-bremen.de


Gemeindebüro 39 69 55
 Ritter-Raschen-Str. 41, 28219 Bremen Fax: 396 95 79
 (Frau Heinisch, Frau Gloy, Frau Blome)
 Mo, Mi, Do, Fr 8.30-13 Uhr; Di 16-18 Uhr
 (in den Ferien geänderte Öffnungszeiten)
 mail: buero.immanuel-walle@kirche-bremen.de
 Homepage: www.walle.kirche-bremen.de

Bankverbindung: Sparkasse in Bremen
 IBAN DE02 2905 0101 0001 0286 87; BIC SBREDE22XXX

Anke Kück-Metge	Verwaltende Bauherrin	39 69 55
	(zu erreichen über das Gemeindebüro)	
Sabine Kurth	Pastorin Walle	658 72 60
	kurth.walle@kirche-bremen.de	
Gunnar Held	Pastor Immanuel	958 69 10
	gunnar-held@kirche-bremen.de	
Alexandra Wietfeldt	Diakonin	396 95 61
	wietfeldt.immanuel-walle@kirche-bremen.de	
Antje Mohme	Diakonin	9586912
	antje.mohme@kirche-bremen.de	
Lutz Schäfer	Diakon	9586912
	lutz.schaefer@kirche-bremen.de	
Janina Knoblich	Organistin	396 955
	janina.knoblich@kirche-bremen.de	
Jürgen Michaelis	Küster	01522 6071302
	kuester.immanuel-walle@kirche-bremen.de	
Kinderhaus Schnecke	Leiterin: S. Tretter	396 95 80
	kita.schnecke@kirche-bremen.de	
RAZ-West	Team	38 16 15
	raz.west@kirche-bremen.de	

Unsere Gottesdienste



	Immanuel-Gemeinde	Kirchengemeinde Walle
	Während des Kapellenumbaus finden die Gottesdienste in der Waller Kirche statt.	
09.02. Sonntag		10.15 Uhr Pastor Held
16.02. Sonntag		10.15 Uhr Pastorin Jordt
23.02. Sonntag		10.15 Uhr Pastor Held
01.03. Sonntag		10.15 Uhr mit Abendmahl Pastorin Kurth
06.03. Freitag	Ökumenischer Weltgebetstag 18 Uhr Gottesdienst in der Hoffnungskirche	
08.03. Sonntag		10.15 Uhr Pastor Held
15.03. Sonntag		10.15 Uhr Pastorin Jordt
22.03. Sonntag		10.15 Uhr Familiengottesdienst Pastor Held
	Achtung Sommerzeit: die Uhren werden am 29.03. eine Stunde vorgestellt.	
29.03. Sonntag		10.15 Uhr Familiengottesdienst Diakonin Mohme
05.04. Sonntag		10.15 Uhr Vikarin Lange
09.04. Donnerstag	18 Uhr Gründonnerstag mit Abendmahl im Saal Immanuel Pastor Held	
10.04. Freitag		10 Uhr !!! Karfreitag Pastorin Kurth (Radiogottesdienst)
12.04. Sonntag		8 Uhr !!! Ostern mit Abendmahl Pastor Held